

Forever alone..??

Sasuke/Sakura..=)

Von XlaramoonX

Kapitel 4: Bloody Evening

Bloody Evening

~Flashback~

Zu Hause bei Sakura angekommen wollte sie unbedingt noch was von Naruto wissen. Es lag ihr einfach auf der Seele und wenn Sasuke es immer meinte dann musste doch etwas Wahres dransein.

„Sag mal Naruto findest du mich schwach? Ich meine Sasuke sagt es doch auch immer. Ich bin euch doch bestimmt ein Klotz am Bein. Bitte sag mir die Wahrheit.“

Naruto sah sie erst verwirrt an, aber sagte dann :, Nein ich finde du bist ein starkes Mädchen und bloß weil Sasuke das meint. Du bist vielleicht körperlich nicht so stark wie wir, aber dafür bist du sehr schlau und hübsch. Und wenn Gefahr lauert bist du sehr mutig. Ich mag das an dir. Ach Sakura mach dir keine Sorgen irgendwann wird auch Sasuke sehnen das du alles andere als schwach bist.“ «Aber trotzdem tut es mir weh, wenn er so was sagt...ich meine ich liebe ihn und er nimmt nicht einmal darauf Rücksicht. Er ist manchmal so gefühllos, dass ich daran zweifle ihn zu lieben.» Sprach Sakura zu sich. Dann meinte sie zu Naruto: „Okay danke Naruto ich geh dann mal. Danke für den schönen Tag und für die Gewichte. Ist echt klasse von dir. Hast was gut. Bis morgen und Gute Nacht. Du holst mich ab oder?“ „ Ja mach ich sehr gerne Sakura. Bis morgen und auch dir eine Gute Nacht.“ sagte Naruto noch und lief in Richtung seines Hauses.

~Flashback ende~

Sakura sah ihm noch etwas hinterher, bis er hinter einer Hausecke verschwunden war. Sie dankte Naruto wirklich. Er war sehr nett zu ihr und er wuchs immer mehr zu einem echten,richtigen Freund für sie heran. Manchmal fragte sie sich warum Sasuke nicht ein bisschen von der Nettigkeit, die Naruto hat, abbekommen könnte....

Sakura schloß die Tür auf und blinzelte in das Haus. Es war stockdunkel und komischerweise auch ziemlich kalt. «Warum ist es hier den so dunkel und auch so verdammt kalt? Sind Mama und Papa gar nicht zu Hause? Komisch normalerweise sind sie immer schon da und so kalt ist es hier auch eigentlich nie.»

Sie lief noch ein Stückchen hinein und schloß die Tür wieder hinter sich. Doch plötzlich fühlte sie 2 bekannte Chakren und 2 Unbekannte.

„Hallo Mama? Papa? Wo seit ihr...WER IST HIER? Kommt raus...LOS...MAM..“

Doch sie konnte ihren Satz nicht zu Ende bringen, weil sich 2 Starke Arme um sie legen und die eine Hand ihren Mund zuhält. Sakura war total perplex. «Was soll das?? Ich muss hier weg und meine Eltern finden.»

Irgendwie gelang es ihr aus der festen Umarmung rauszukommen. Sie wollte schnell fliehen doch schon stellte sich ihr eine 2 Person in den Weg. «Scheiße was soll ich machen..» dachte Sakura ngestrengt. *Bleib ruhig. KONzentrier dich los..wir müssen einen Ausweg finden.* « Wie kannst du so ruhig bleiben. Die Beiden haben viel stärkere Chakras als ich. Ich muss mir schnell was einfallen lassen»

Sakura formte Fingerzeichen und verschwand vor ihren Augen. Aber die fremden Ninjas waren nicht dumm. Sie konnten schnell reagieren und wussten sogar wo sie wieder auftaucht.

Blitzschnell packte sie der eine am Arm und der andere hielt ihr ein Kunai an den Hals.

«Was zum Teufel ist hier los..Hilfe...Lasst mich los!» Panik erfüllt Sakura und sie versucht sich irgendwie zu befreien. Aber desto mehr sie sich bewegte desto näher kam er mit seinem Kunai und der griff um ihre Arme wurde stärker. Der eine Ninja schnitt leicht in ihren Hals, so dass es zu bluten begann. Es tat weh aber sie ließ sich nichts anmerken.

Plötzlich spürt sie einen kalten Atem in ihren Nacken und eine raue und ebenfalls kalte Stimme flüstert ihr ins Ohr. „Es bringt nichts, wenn du dich währst. Unser Meister will dich haben und wird dich auch bekommen. Außerdem bin ich einfach zu stark für dich, dass müsstest du selber schon rausbekommen haben. Du spürst doch mein Chakra. Nicht wahr? Soll ich dir zeigen wo deine Eltern sind, Süße? Außer du fällst in Ohnmacht“

Ein kaltes Lachen ertönte und ließ ihr einen kalten Schauer den Rücken runter laufen.

Sakuras Haare streubten sich bei dieser Stimme. Ihr ganzer Körper zittert wie Essbenlaub. Aber schließlich nickt sie und wird vom Mann ins Schlafzimmer gezehrt. Es tat weh wie er sie mitzehrte aber sie musste jetzt irgendwie stark sein.

Als sie ihren Kopf hob, stockte ihr Atem. Sie sah ein grausames Bild, welches ihr niemals mehr aus dem Gedächtnis gehen sollte. Ihr kamen sofort die Tränen in die Augen. Was taten diese fremden Ninjas bloß für Dinge. Wie fies und hinterhältig Menschen doch sein konnten.

Sakuras Vater lag am Boden. Er war Blutübertströhmt und gab kein einziges Lebenszeichen mehr von sich. Seine Augen waren weit aufgerissen und mit Blut unterlaufen. Sein Körper lag in einer unnormalen Pose und eine Stelle auf der Brust war bis zum Knochen zerfleischt. Die rote, warme Flüssigkeit strömte nur so aus seinem Körper und Sakura war nah dran den Verstand zu verlieren. Ihr eigener Vater lag vor ihr. **TOT**

Sakuras Mutter lag auf dem Bett. Sie war gefesselt und sah ebenfalls schlimm aus. Nur das sie noch lebte. Sie hatte aber überall Schnittwunden und an den Stellen wo die Fesseln waren, war die Haut ganz aufgescheuert. Sie hatten ihre Mutter bis auf die Unterwäsche ausgezogen, aber auch diese war zerrissen und lag nur noch schlaff auf ihrem Körper.

Sie hatte einen Knebel im Mund und sah Sakura nur mit schreckens geweiten Augen an und ihr liefen stumm die Tränen über die Wangen.

Der Mann der vorher noch ihre Arme festgehalten hatte, flüsterte ihr leise ins Ohr: "Du darfst zusehen wie ich deiner Mutter die letzten Stunden des Glückes gebe. Sie wird Spaß haben glaub mir. Ich tue ihr auch nicht weh. Es wird nur etwas stechen aber sonst. Dannach wird sie wie dein Vater sterben."

Sakura weitete die Augen. Sie wollte was sagen doch ihr wurde der Mund zugehalten. «NEIN..ich schwöre ich bring euch um sobald ihr einen Fehler macht und ich aus diesem blöden Griff rauskomme. ICH werde Rache nehmen. Wehe ihr rührt meine Mama an. LASST SIE IN RUHE» *Sakura ...wir können nichts mehr tun...wir sind zu schwach....Sasuke hatte recht* «NEIN..wie kannst du sowas sagen...ich muss sie retten» Sakura wollte einfach nicht in den Kopf das sie zusehen durfte, wie ihre Mama gequält und gedehmütigt wird. Sie musste doch irgenwas machen könne.

Sie versuchte nochmal vergebens sich zu wehren aber es gelang ihr einfach nicht. Sie verursachte nur, dass der Griff noch stärker wurde und es ihr nochmehr wehtat.

Der Mann bei ihrer Mutter setzte sich auf deren Becken und zog deren restliche Kleidung aus. Ihre Mutter zappelte aber wurde nur mehr ins Bett gedrückt. Der Ninja öffnete seine Hose und vergewaltigte ihr Mutter. Sie wollte sich wehren aber es ging nicht. Sie sah ihrer Tochter ins Gesicht und Sakura erkannte die Verzweiflung und den Schmerz. « **NEIN MAMA..Lasst das ich will das nicht sehen.. NEIN[/b..hört damit auf..BITTE**» *Sakura ich bin bei dir ...wir werden uns Rächen...aber sei jetzt stark...für deine Mama..für deine Eltern* Sie wollte am liebsten ihre innere Stimme töten. Sie labberte doch nur Müll. Ihre Eltern sie würden beide gleich Tod sein und sie konnte nur zusehen. Das war doch nicht Fair.

Aber so war es nunma. Sie konnte nur Stumm flehen das irgendjemand ihr helfen würde aber wer? Niemand ist hier der sie retten kann. Niemand. Und Sakura ist einfach nicht stark genug, um sich gegen diese Ninjas zu wehren.

Stumme Tränen liefen ihren Wangen hinunter. Sie konnte nichts tun außer zusehen. ZUSEHEN wie dieser Scheusal ihre Mutter das antat. Sie ist einfach zu schwach. Sasuke hatte recht. Nicht mal ihre Eltern konnte sie retten. Warum tun diese Männer ihren Eltern das an. «Warum» schallte es in ihrem Kopf immer wieder.

Sakura versuchte es immer wieder sich zu befreien und ihre Mutter zu reden aber es ging einfach nicht. Sie war viel zu ausgepowert vom Training und der Ninja war doppelt so stark wie sie. Und auch von der Körpermasse viel breiter und schwerer.

Ihre Mutter weinte und schrie innerlich, aber ihr half niemand. Schließlich glitt der Ninja aus ihr raus und stach ihr mit einem Kunai genau ins Herz. Sie schluckte helftig

und weitete die Augen. Sofern das noch ging. Sie rang nach Luft. Aber bald auch floss aus ihr das letzte Leben. Sie starb langsam und quallvoll. Aber es machte den Ninjas Spaß sowas zu sehen. Besonders Sakuras Gesicht gefiel ihnen. Diese Angst darin und der Schmerz. Ja so etwas liebten sie. Dafür waren sie geboren. Geboren um andere zu töten.

Sakuras Augen weiten sich. «*NEIN MAMA:..NEIN...warum nur...warum kann ich nicht helfen...warum tun diese Ninjas das...NEIN Mama ..Papaaaa...NEIN*» *Sakura es ist vorbei...wir haben versagt....sie haben uns alles genommen was wir geliebt haben ...Die einzigen Menschen die uns verstanden haben. Wir sind allein* *Wir sind allein...ja ...für immer....ICH HASSE Mich dafür...ich war zu schwach....viel zu schwach..Ich bin schuld* redete Sakura sich ein.

Aber es ist zu spät. Sakuras Mutter ist Tod genau wie ihr Vater. Beide ermordet durch diese fremden Ninjas. *Warum haben sie das getan? Welche Gründe hatten sie? Warum meine Eltern???* Fragen über Fragen flogen ihr im Kopf rum. Das konnte doch alles nur ein böser Traum sein. Sie schlief bestimmt und alles war nicht real. Doch das war es leider.

Sakuras Nerven waren am Ende. Ihr Atem ging schwer und in ihr war ein großes schwarzes, tiefes, kaltes Loch. Alles war auf einmal in ihr lehr. Sie kann das alles noch nicht fassen. Warum nur....Warum, warum, warum? Ihr wurde langsam schwindelig und sie verlor das Bewusstsein.

Der Mann, der ihre Mutter missbraucht hatte war zu den Beiden gekommen und hat ihrer Mutter noch ein Zeichen eingeritzt, bevor er zu Sakura und seinem Kollegen gegangen war. Es sollten ruhig alle wissen wer sie waren. So war es doch viel lustiger.

„Los Kuro was machen wir jetzt mit diesem Mädchen? Nehmen wir sie mit oder tötest du sie jetzt?“ Wollte der kleinere von beiden wissen.

„Wir nehmen sie mit. Unser Meister hat noch was mit ihr vor. Los und jetzt komm. Ich will noch raus aus Konoha bevor die Sonne aufgeht.“ „Ja Keban!“

Mit einem Schwung sind die beiden Gestalten aus dem Fenster und in der Dunkelheit verschwunden. Raus aus Konoha und rein in die dunkle Nacht...

Hoffe ihr mögt es... Ich hab irgendwie noch keine passenden Wörter gefunden. Ich schreib aber schnell weiter. =)

Habs no0chmal überarbeitet....SORRY das es sol lange mit dem neuen dauert...hab aber im moment soviel stress...ich versuch es am week-end fertig zu bekommen.....

Lg
Xlaramoonx

